ABSCHLUSSTABELLE SAISON 1971 / 1972 - A-Klasse West

1.	SV 07 Raunheim	63	:	19	49	:	9
2.	Olympia Biebesheim	76	:	32	44	:	14
3.	SKG Rossdorf	68	:	32	44	:	14
4.	TSV Goddelau	52	:	40	33	:	25
5.	TSV 03 Wolfskehlen	49	:	40	31	:	27
6.	SV St. Stephan	46	:	54	26	:	32
7.	SV 07 Geinsheim	44	:	45	25	:	31
8.	SC Opel Rüsselsheim Amateure	55	:	60	25	:	33
9.	VfB Ginsheim	49	:	54	25	:	33
10.	SKG Erfelden	47	:	61	25	:	33
11.	SKV Mörfelden	50	:	61	24	:	34
12.	SV Klein-Gerau	38	:	50	24	:	34
13.	TSG Messel	50	:	69	24	:	34
14.	SKV Büttelborn	46	:	50	21	:	35
15.	SV Weiterstadt	42	:	65	21	:	35
16.	TSG Wixhausen	42	:	75	19	:	37

SAISONRÜCKBLICK

Trotz dem Abgang einiger guter Spieler wurde die Verbandsrunde 1971/72 von unserer 1. Mannschaft nach einer hervorragenden Vorrunde und einer etwas mageren Rückrunde mit einem 5. Tabellenplatz abgeschlossen, wobei sie sich während der gesamten Spielzeit auf den ersten fünf Positionen des Tabellenbildes bewegte, obwohl sie in der Rückrunde von einer schweren spielerischen Krise befallen wurde. Die Saison wurde mit einem Punktverhältnis von 31:29 und einer Torquote von 50:44 beendet, wobei der Unterschied zwischen den beiden Runden dadurch verdeutlicht wird, daß in der Vorrunde mit 7 siegreichen Spieltagen in ununterbrochener Reihenfolge von 30 möglichen Pluspunkten 22 auf der Habenseite verbucht werden konnten, während es unsere Mannschaft in der Rückrunde lediglich auf 9 gewonnene Punkte brachte.

Trotz einiger dürftiger Spiele in der Rückrunde sollte jeder mit dem Tabellenplatz im vorderen Tabellenbild zufrieden sein. Dank gilt dem Trainer Paul Hammann, der gestützt auf unermüdliche Trainingsarbeit, wiederum eine schlagkräftige 1. Mannschaft formen konnte, die in der Vorrunde hervorragend einschlug und die lediglich in der Rückrunde von einer Krise heimgesucht wurde, die jede Mannschaft einmal durchmachen muss. Außerdem konnte Paul Hammann einen schönen Erfolg für sich in Anspruch nehmen, indem er die Reserve-Mannschaft in souveräner Manier zur Meisterschaft führte.

Im Verlaufe der Verbandsrunde wurden insgesamt 26 Spieler eingesetzt, von

denen Spielführer Paul Bahl ein besonderer Glückwunsch gebührt, denn er konnte als einziger Akteur alle 30 Verbandsspiele absolvieren.

Im einzelnen wurden folgende Spieler eingesetzt: Paul Bahl (30 Spiele), Horst Sonntag (26), Hermann Hammann (26), Ludwig Hammann (23), Werner Schupp (22), Siegfried Müller (21), Wilfried Kummer (18), Richard Lochmann (18), Heinrich Hammann (17), Udo Rommel (16), Helmut Schäfer (15), Manfred Gollenbeck (13), Dieter Jäger (12), Reinhold Gunkel (12), Paul Hammann (12), Günter Sonntag (10), Bernd Achtzehnter (9), Manfred Baron (7), Karl-Heinz Schnölzer (5), Hans Schäfer (4), Apostolos Karpuzis (4), Richard Schäfer (3), Evangelos Karpuzis (2), Heinrich Reinhardt (2), Walter Preiß (2), Uwe Schertler (1).

Als Auswechselspieler wurden nachträglich eingesetzt: Paul Hammann (6), Heinrich Hammann (3), Wilfried Kummer (2), Werner Schupp (2), Reinhold Gunkel (2), Udo Rommel (2), Hans-Jürgen Jost (2), Hermann Hammann (1), Erwin Hammann (1), Günter Sonntag (1), Dieter Jäger (1), Heinrich Reinhardt (1), Karl-Heinz Schnölzer (1), Horst Sonntag (1), Helmut Schäfer (1), Hans Schäfer (1), Manfred Baron (1), Karl-Heinz Luksch (1).

Die Torschützenliste führt Richard Lochmann an. Die erzielten 50 Tore teilen sich folgende Spieler:

Richard Lochmann (12), Hermann Hammann (8), Paul Hammann (7), Paul Bahl (7), Helmut Schäfer (5), Karl-Heinz Schnölzer (3), Reinhold Gunkel (2), Siegfried Müller (2), Heinrich Hammann (1), Horst Sonntag (1), Günter Sonntag (1), Wilfried Kummer (1).

In den sauren Apfel des Platzverweises mussten Siegfried Müller und Apostolos Karpuzis beißen. Den ganz großen Coup landete aber diesmal die Reservemannschaft, die in souveräner Manier die Meisterschaft in ihrer Runde erringen konnte.

Sie übernahm nach den ersten Spieltagen die Tabellenführung, gab sie bis zum Schluss der Runde nicht mehr ab und wurde mit vier Punkten Vorsprung vor dem hartnäckigen Verfolger SV Raunheim 07, der im letzten Spiel eine hohe 5:1 Niederlage hinnehmen musste, Meister der Reserve-Runde! Herzlichen Glückwunsch auch von dieser Stelle.

Unsere Mannschaft beendete die Saison mit einem hervorragenden Punktverhältnis von 53:7 bei einem Torkonto von 96:34 Treffern. Während der gesamten Spielzeit mußte lediglich eine Niederlage (1:3) in Mörfelden hingenommen werden, während zu Hause überhaupt kein Punkt abgegeben wurde. Nach der Niederlage in Mörfelden wußte sich unsere Mannschaft enorm zu steigern und gab in den folgenden noch 9 Spielen gegen schwere Gegner dann überhaupt keinen Punkt mehr ab und schoß allein in diesen letzten Treffen 37 Tore.

Eingesetzt wurden in der Meisterschaft im Laufe der Saison 28 Spieler, von denen folgende Akteure die meisten Treffen absolvierte:

Volker Hanke (29), Hans-Jürgen Jost (25), Walter Preiß (25), Günter Schmiele (24), Karl-Heinz Schnölzer (21), Hans Schäfer (21), Bernd Achtzehnter (18), Günter Sonntag (15), Norbert Hammann (15), Manfred Gollenbeck (14), Uwe Schertler (14), Manfred Baron (11), Dieter Jäger (11), Reinhold Gunkel (10).

Wie bereits im Vorjahr führt der Torschütze vom Dienst - Karl-Heinz Schnölzer - mit Abstand die Torschützenliste an. Er erzielte 28 Tore in der Reserve-Mannschaft

und steuerte ebenfalls bei seinen wenigen Einsätzen in der 1. Garnitur drei Treffer bei. Ihm am nächsten kamen Günter Schmiele mit 12, Günter Sonntag mit 8, Reinhold Gunkel und Walter Preiß mit je 7 Treffern. Vorzeitig in die Kabine musste Norbert Hammann im Spiel gegen den TSV Goddelau.